



- Aktuelles
- Terminkalender
- Kontakt / Anfahrt
- Unterstützen

- Gemeindechronik
- Predigten
- Konzerte

- Kirche
- Orgel
- Friedhof

- Pastor/innen
- Organist
- Kirchengemeinderat

Ausstellung Ursula Frohwein Charissé

26. Mai – 9. Juni in St. Severin
Tägliche Ausstellung von 9:00 – 17:00 Uhr

Die Marburger Malerin Ursula Frohwein-Charissé ist auf Sylt gut bekannt. Zusammen mit ihrem Mann, einem gebürtigen Lister verbringt sie jedes Jahr lange Zeiten auf der Insel und sammelt dabei Inspiration für immer neue Werke. Ein Zyklus von zwölf Sylter Kirchenbildern wurde 2009 in der Friesenkapelle ausgestellt. Nach der Ausstellung wurde das Bild von St. Severin unserer Gemeinde gestiftet und hängt seitdem im Keitumer Gemeindesaal. Viele Menschen besuchten auch die Ausstellung Symbole christlichen Glaubens auch in der Friesenkapelle oder die Ausstellung ihrer Werke 2008 durch die Sylter Kunstfreunde in der Westerländer Stadtgalerie.

In diesem Jahr wird der Bilderzyklus „DIE SCHÖPFUNG“ in St. Severin zu sehen sein. Der Zyklus besteht aus 7 großformatigen Teilen, jeweils 75x200cm groß, ergänzt durch 2 Schriftfahnen 37x200cm mit dem Text der Schöpfungsgeschichte nach 1. Mose 1. Er war bereits in der spätromanischen evangelischen Kirche in Ebsdorf, in den Kirchen in Kassel-Baunatal, Cölbe und Marburg-Marbach zu sehen. Überall inspirierten die Bilder zu Andacht, Schöpfungspredigt und Musik.

So wird es ganz bestimmt auch in St. Severin sein, wenn vom 26. Mai bis zum 9. Juni der Schöpfungszyklus zu sehen sein wird. Die Künstlerin wird in dieser Zeit auf Sylt sein und oft in der Kirche zu finden sein. Gespräche mit ihr und Führungen für Gruppen und Schulklassen können gern über unsere Gemeindegastgeberin angemeldet werden. Die Gesprächsabende am Dienstag nehmen das Thema Schöpfung auf (vgl. S.) und in den Sonntagsgottesdiensten wird Pastorin Susanne Zingel eine Predigtreihe zur Schöpfungsgeschichte gestalten. Die Ausstellung ist Teil der Geschichte des Kunstwerkes. Seine Entstehung ist abgeschlossen, aber die Bilder entfalten sich in jedem Raum neu und regen die Phantasie an. Die Künstlerin nimmt die Besucher der Kirche so mit hinein in den eigenen kreativen Prozess. Wir haben teil an dem, was sie selbst schreibt:

„Das Wunderbare an der Kunst ist, man ist nie am Ende. Der Weg ist das Ziel, und dieser Weg ist voller Überraschungen! Es tun sich immer neue Möglichkeiten auf, der Horizont weitet sich, wenn man nur in sich hinein hört und mit offenen Augen durch die Welt geht. Ich „finde“ Bilder in der Natur, unter Menschen, in der Landschaft, in meinen Gedanken und gehe diesen nach, um sie neu zu gestalten und zu „erfinden“. Dabei entsteht ein Bild, das aus sich heraus wächst, oft übermalt wird und damit mehrere Ebenen erhält, vom Betrachter nicht unbedingt erkannt, aber für mich Tiefe erzielt. Mein Gefühl, meine Intuition lenken mein Arbeiten. So ergeben sich oft ungeahnte Perspektiven, nicht geplante Ergebnisse, ein Gefühl des Erschaffens, denn der Kopf kontrolliert und korrigiert nur.“ (Ursula Frohwein Charissé)



Ausschnitt Bilderzyklus „DIE SCHÖPFUNG“
Ursula Frohwein-Charissé

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Severin
Pröstwai 20 • 25980 Sylt/Keitum
Telefon 04651/31713 • Fax 04651/35585 • kirchenbuero@st-severin.de

Impressum